

**Jahresbericht und
Geprüfter Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Der Fonds ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

R.C.S. Luxembourg B 138.732

AKBANK TURKISH SICAV

INHALTSVERZEICHNIS

STRUKTUR DER SICAV	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	5
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	7
JAHRESABSCHLUSS	
Nettovermögensaufstellung	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	10
Informationen zum Nettovermögen	11
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	12
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	14
BRANCHENVERTEILUNG	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	16
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	16
ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	17

AKBANK TURKISH SICAV

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxembourg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Şahin Alp Keler
Chief Executive Officer
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mitglieder des Verwaltungsrats

Alaattin Göktürk Isikpinar
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Argun Egmir
Senior Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mehmet Ali Ersari
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company S.A.
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Depotbank, Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle

Citibank International plc (Niederlassung
Luxemburg)
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
Parc d'Activité Syrdall 2
L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger, Hoss & Prussen
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Targobank AG & Co. KGaA
(vormals Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA)
Kasernenstraße 10
40213 Düsseldorf

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Akbank N.V.
Zweigniederlassung Essen
Huyssenallee 3
45128 Essen

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (bisher Kapitel 13 des Gesetzes von 2002) über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") veröffentlicht. Die Satzung wurde beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés (das "R.C.S") hinterlegt.

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV (die "Verwaltungsgesellschaft") bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsfunktionen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen und die Register- und Transferstellenfunktionen auf Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg, L-1273 Großherzogtum Luxemburg und ist im R.C.S. unter der Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 16. Dezember 2008 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 15 des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2012 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 1.185.470.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds.

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) wurde vom Verwaltungsrat zur Depotbank für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Des Weiteren hat Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) die Berechnung des Nettoinventarwerts ("NAV") der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV (jeweils ein "Anteil") an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Jahresabschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Zu Beginn des Jahres beherrschte die Sorge um die Eurozone die Marktstimmung und trübte den Ausblick auf die fundamentale Entwicklung. Anleger stellten das Wachstumspotenzial der Türkei angesichts der angespannten Finanzlage in Frage.

Als die Europäische Zentralbank ihre langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (LTRO) auflegte, um den Druck auf die Finanzmärkte zu lindern, wich die negative Grundhaltung an den Weltmärkten langsam einer optimistischeren Einstellung. In Europa gelang es den zuständigen Behörden, die potenziellen negativen externen Effekte der Staatsschuldenkrise in Grenzen zu halten. Die US-Federal Reserve weitete ihre Maßnahmen zur Liquiditätsversorgung derweil durch neue Wertpapierankäufe aus und ließ verlauten, dass sie vorerst an ihrer gelockerten Geldpolitik festhalten werde. Andere Länder stützten die Märkte im Laufe des Jahres ebenfalls mit geldpolitischen Maßnahmen. Aufgrund der zusätzlichen Liquidität im System verzeichneten die Aktienmärkte, darunter auch die Istanbul Stock Exchange (ISE), gewaltige Zuflüsse.

Auch das Gesamtumfeld verhalf der türkischen Wirtschaft zu einer weichen Landung. Die Türkei hat es geschafft, ihr Leistungsbilanzdefizit und die Inflation abzubauen und ein abruptes Ende ihrer Wachstumsphase zu verhindern; somit ist es dem Land erfolgreich gelungen, die Finanzstabilität und das Wirtschaftswachstum aufrechtzuerhalten. Belohnt wurde dieser Erfolg mit einer Investment Grade-Bonitätsbewertung der Rating-Agentur Fitch. Dieser historische Wendepunkt beschleunigte die Zuflüsse und zog neue Gruppen von Anlegern an, wodurch Bewertungen und Indexstände auf neue Höchstwerte kletterten.

Dank verbesserter Fundamentaldaten und dem daraus resultierenden Investment Grade-Rating von Fitch erlebte der türkische Rentenmarkt 2012 eine Rally bislang ungekannten Ausmaßes. Erschien die Lage für auf Türkische Lira (TRY) lautende Anleihen im Emerging Markets-Universum Anfang 2012 noch aussichtslos, änderte sich das Bild nach dem Einschreiten der Europäischen Zentralbank grundlegend. Dank ihrer LTRO-Geschäfte hellte sich die Stimmung weltweit enorm auf, sodass die Renditen 2-jähriger türkischer Staatsanleihen in den letzten zwei Monaten des Jahres um 150 Basispunkte nachgaben. Inzwischen liegt die Renditedifferenz zwischen 10- und 2-jährigen Anleihen nach einem Anstieg von -160 Basispunkten auf +50 Basispunkte wieder im positiven Bereich. Darin spiegelt sich die zunehmend feste Überzeugung der Marktteilnehmer wider, dass die türkische Zentralbank (CBT) die Zügel lockern wird. Diese hätte im Fahrwasser der weltweit herrschenden Tendenz zur Liquiditätsförderung einen aggressiven Lockerungskurs zwar durchaus rechtfertigen können, hielt aber stattdessen gegen den Trend an ihrer straffen Geldpolitik fest, um das Kreditwachstum im Einklang mit ihren Zielvorgaben zu steuern.

Ziel des strikten geldpolitischen Kurses der CBT ist es, Leistungsbilanzdefizit und Inflation in der Türkei als Hauptgefahren für die Finanzstabilität zu senken und das Land somit besser gegen negative Entwicklungen zu wappnen. Indem die Zentralbank nicht von ihrer Politik abrückte, ist es ihr tatsächlich gelungen, das Leistungsbilanzdefizit auf 6,5% und die Inflationsrate auf 6,2% zu drücken. Zwar ist die CBT das ganze Jahr über nicht von ihrem straffenden geldpolitischen Maßnahmenmix abgewichen, hat aber den Finanzierungssatz ab Anfang Juni schrittweise stärker an den niedrigeren Leitzins angeglichen. Parallel zur Senkung des Finanzierungssatzes hob die CBT die Mindestreserveanforderungen jedoch stark an.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (Fortsetzung)

RENTENMARKT

Durch die relativ gemäßigte Haltung der CBT haben sich Anleihen mit 2-jähriger Laufzeit deutlich besser entwickelt als Papiere mit 10-jähriger Laufzeit, und die Renditedifferenz zwischen 10- und 2-jährigen Anleihen hat sich von Juni bis Anfang November um bis zu 100 Basispunkte ausgeweitet. Wichtigstes Ereignis war die Heraufstufung der Kreditwürdigkeit der Türkei auf Investment Grade-Niveau durch Fitch am 5. November, die die Renditen von Staatsanleihen auf Rekordtiefstände drückte. Über die gesamte Kurve hinweg waren Rückgänge um etwa 100 Basispunkte zu verzeichnen; in diesem Fall allerdings schnitten 10-jährige Staatsanleihen 30 Basispunkte besser ab als ihre 2-jährigen Pendanten.

Anfang 2012 blieben wir auch nach den LTRO-Geschäften vorsichtig und setzten dementsprechend weiter auf eine kurze Duration. Folglich schnitten wir im ersten Halbjahr schlechter ab als die Benchmark. Ab Anfang Mai erhöhten wir dann unser Exposure in Bezug auf Anleihen mit langen Laufzeiten und übertrafen dadurch den Referenzindex. Im Einklang mit unserer positiven Einschätzung der Aussichten für Unternehmensanleihen im Finanzsektor hoben wir außerdem die Gewichtung von Unternehmensanleihen im Jahr 2012 auf 40% an, was sich als sehr wichtiger Faktor für unsere Outperformance gegenüber der Benchmark erwies.

AKTIENMARKT

Der türkische Aktienmarkt verzeichnete im Jahr 2012 gemessen an der Benchmark ISE-100 Index auf Euro-Basis ein Plus von 58,5%.

In diesem von starken Kursanstiegen geprägten Umfeld hielten wir an unserer ausgewogenen Strategie fest. Diese besteht darin, die Wertentwicklung großer Namen im Index abzubilden, manche dieser Positionen zu reduzieren und für Zwecke der Alpha-Generierung einige Titel mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung auszuwählen. Bei der Titelauswahl für unser Portfolio gaben wir Dividendenwerten den Vorzug. Dank unseres überarbeiteten internen Verfahrens zur Aktienausswahl ist unsere Strategie unseres Erachtens besser strukturiert.

Infolgedessen konnten wir eine Bruttorendite von 59,35% verbuchen, während der Vergleichsindex nur eine Rendite von 57,38% verzeichnete. Damit erzielten wir eine ansehnliche Alpha-Rendite von 196 Basispunkten.

Corporate Governance Code

Der Verwaltungsrat bestätigt die Einhaltung des Verhaltenskodex der Association of the Luxembourg Fund Industry (ALFI) in der Führung der SICAV.

Luxemburg, 23. März 2013

Der Verwaltungsrat

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Anteilshaber der AKBANK TURKISH SICAV
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange
Luxemburg

Wir haben den beiliegenden Jahresabschluss der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds (die "SICAV") geprüft. Dieser umfasst die Nettovermögensaufstellung und Aufstellungen des Wertpapierbestandes und sonstigen Nettovermögens zum 31. Dezember 2012 sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und andere Anhangsangaben zum Jahresabschluss.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV. Diese Verantwortung umfasst auch das interne Kontrollsystem, das nach Auffassung des Verwaltungsrats für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses erforderlich ist, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

Verantwortung des "Réviseur d'Entreprises"

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Unsere Prüfung wurde gemäß den von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" für Luxemburg umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durchgeführt. Nach diesen Grundsätzen muss die Prüfung auf berufsethischen Grundsätzen basieren und ist so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der anzuwendenden Verfahren, einschließlich der Einschätzung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche Fehler aufgrund von Betrug oder Irrtum enthält, liegt im Ermessen des "Réviseur d'Entreprises Agréé". Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der "Réviseur d'Entreprises Agréé" das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS (Fortsetzung)

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben jedoch keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de Révision Agréé

K. NICHOL

Luxemburg, 23. März 2013

AKBANK TURKISH SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		36.824.030	36.669.724	73.493.754
Nicht realisierte Wertsteigerungen		9.395.424	33.819	9.429.243
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	46.219.454	36.703.543	82.922.997
Bareinlage		819.156	48.252	867.408
Zinsforderungen	2e	—	782.653	782.653
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		1.234.765	—	1.234.765
Gründungskosten	2d	2.499	2.499	4.998
Summe Aktiva		48.275.874	37.536.947	85.812.821
Passiva				
Kontokorrentkredite		—	7.786	7.786
Passive Rechnungsabgrenzung		88.035	55.103	143.138
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		1.567.174	—	1.567.174
Summe Verbindlichkeiten		1.655.209	62.889	1.718.098
Nettovermögen		46.620.665	37.474.058	84.094.723
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,00	0,35	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		240,51	140,89	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		157,29	128,89	
Nettoinventarwert				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		1.924	49	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		46.618.741	37.474.009	

AKBANK TURKISH SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		29.258.040	31.436.963	60.695.003
Erträge				
Dividendenerträge, nach Abzug der Quellensteuer	2e	596.758	—	596.758
Zinserträge, nach Abzug der Quellensteuer	2e	—	3.853.581	3.853.581
Erträge gesamt		596.758	3.853.581	4.450.339
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühren	3a	484.091	268.389	752.480
Verwaltungsgesellschaftsgebühren	3b	15.530	14.295	29.825
Depotbankgebühr	3c	66.674	43.349	110.023
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühr	3d	55.524	55.494	111.018
Domiziliarstellengebühren	3e	2.510	2.510	5.020
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		54.070	44.893	98.963
Taxe d'Abonnement	4	4.078	3.654	7.732
Transaktionskosten	5	138.402	25	138.427
Sonstige Gebühren und Aufwendungen		33.226	34.883	68.109
Aufwendungen, gesamt		854.105	467.492	1.321.597
Nettoertrag / (-aufwand) aus Anlagen		(257.347)	3.386.089	3.128.742
Realisierter Nettogewinn aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	5.124.528	1.767.936	6.892.464
Devisen	2c	58.564	22.784	81.348
Nettoveränderung der unrealisierten Wertsteigerungen aus:				
Wertpapieren		12.436.939	1.119.517	13.556.456
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		17.362.684	6.296.326	23.659.010
Erlös aus Zeichnungen		124.664.344	180.238.064	304.902.408
Rücknahmezahlungen		(124.664.403)	(180.497.295)	(305.161.698)
Saldo aus Zeichnungserlös und Rücknahmezahlungen		(59)	(259.231)	(259.290)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		46.620.665	37.474.058	84.094.723

AKBANK TURKISH SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2012, 2011 und 2010

		AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2012	46.620.665	37.474.058
	31. Dezember 2011	29.258.040	31.436.963
	31. Dezember 2010	16.105.482	12.588.880
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2012			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	240,51	140,89
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	157,29	128,89
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2011			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	151,17	117,41
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	98,71	107,39
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2010			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	246,35	135,00
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	161,00	123,42
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2012			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	8,00	0,35
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2011			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	8,00	1.827,21
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2010			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	23,50	1.827,71
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	100.000,00	100.000,00

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2012

**Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente
auf TRY lautende Aktien**

900.001	Akbank TAS*	3.365.990	7,22
125.000	Akfen Holding AS	494.061	1,06
1	Albaraka Turk Katilim Bankasi AS	0	0,00
1	Anadolu Cam Sanayii AS	1	0,00
140.000	Anadolu Efes Biracilik ve Malt Sanayii AS	1.529.145	3,28
1	Anadolu Sigorta	0	0,00
1.249.013	Anel Elektrik Proje Taahhut ve Ticaret Ti	1.130.666	2,43
57.000	Bim Birlesik Magazalar AS	2.113.623	4,54
1	Dogan Sirketler Grubu Holdings	0	0,00
209.193	Dogus Otomotiv Servis ve Doas	762.819	1,63
1	Enka Insaat ve Sanayi AS	1	0,00
850.001	Eregli Demir ve Celik Fabrikalari TAS	885.060	1,90
280.665	Gunes Sigorta Ti	267.193	0,57
700.001	Haci Omer Sabanci Holding AS	2.915.491	6,26
819.749	Indeks Bilgisayar Sistemleri Muhendislik Sanayi ve Ticaret AS	1.494.602	3,21
1	Is Yatirim Menkul Degerler AS	0	0,00
1.500.001	Kardemir Karabuk Demir Sanayi ve Ticaret AS	803.248	1,72
300.000	Koc Holding AS	1.180.646	2,53
545	Koza Altin Isletmeleri AS	9.954	0,02
70.000	Migros Ticaret AS	639.623	1,37
700.000	Mutlu Aku ve Malzemeleri Sanayi AS	1.761.194	3,78
582.734	Soda Sanayii AS	599.339	1,29
275.972	Tekfen Holding AS	849.163	1,82
90.000	Tupras Turkiye Petrol Rafine	1.969.868	4,23
8.875	Turcas Petrol AS	12.259	0,03
186.474	Turk Ekonomi Bankasi AS	161.672	0,35
500.000	Turk Hava Yollari	1.330.245	2,85
1	Turk Sise ve Cam Fabrikalari AS	1	0,00
300.000	Turk Telekomunikasyon AS	882.297	1,89
325.000	Turkcell Iletisim Hizmet AS	1.595.338	3,42
975.000	Turkiye Garanti Bankasi AS	3.837.099	8,22
500.000	Turkiye Halk Bankasi AS	3.718.737	7,97
1.350.000	Turkiye Is Bankasi	3.545.763	7,61
1.810.000	Turkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	1.761.577	3,78
1.000.000	Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	1.959.243	4,20
900.001	Yapi ve Kredi Bankasi AS	1.988.995	4,27
	Aktien gesamt	43.564.913	93,45

*Verbundene Parteien

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Fonds			
800.000	Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortak AS	1.060.796	2,28
2.500.001	Is Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	1.593.745	3,41
1	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	0	–
Fonds, gesamt		2.654.541	5,69
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		46.219.454	99,14
Wertpapieranlagen, gesamt		46.219.454	99,14
Sonstiges Nettovermögen		401.211	0,86
Nettovermögen, gesamt		46.620.665	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2012

Nennwert	Bezeichnung	Marktwert in % des NAV	
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
1.700.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,000% - 5. März 2014	745.906	1,99
3.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,500% - 12. Januar 2022	1.526.807	4,07
8.200.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,000% - 4. Dezember 2013	3.606.091	9,62
2.100.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,000% - 17. Juni 2015	967.467	2,58
7.800.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,500% - 15. Januar 2020	4.064.175	10,85
100.000	Türkei (Staatsanleihe) 11,000% - 6. August 2014	45.475	0,12
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,000% - 8. März 2017	2.325.910	6,21
20.100.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,500% - 24. September 2014	8.736.384	23,31
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		22.018.215	58,75
auf TRY lautende Anleihen			
1.300.000	Akfen Holding AS 12,836% - 7. März 2014	569.349	1,52
4.000.000	Aktif Yatirim Bankasi 0,000% - 2. Mai 2013	1.641.625	4,38
1.850.000	Altinyildiz Mensucat ve Konfeksiyon Fabrikalari AS 0,000% - 2. Okt. 2013	736.321	1,96
900.000	Eko Factoring AS FRN - 24. Juli 2014	393.974	1,05
2.000.000	Garanti Leasing FRN - 8. Mai 2014	849.997	2,27
6.000.000	Kapital Fact Hizmet FRN - 24. Juni 2014	2.562.740	6,84
4.000.000	Lider Faktoring Hizmetleri AS FRN - 8. Mai 2014	1.727.534	4,61
2.000.000	Ronesans Gayrimenkul Yatirim AS FRN - 25. Juli 2013	856.032	2,28
Anleihen, gesamt		9.337.572	24,91
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		31.355.787	83,66
An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente und kürzlich emittierte übertragbare Wertpapiere			
auf TRY lautende Anleihen			
5.500.000	Koc Tuketici Finansman AS 14,347% - 26. August 2013	2.402.941	6,42
2.900.000	Seker Finansal Kiralama AS FRN - 10. Juni 2014	1.244.821	3,32
Anleihen, gesamt		3.647.762	9,74
An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente und kürzlich emittierte übertragbare Wertpapiere, gesamt		3.647.762	9,74

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

Nennwert	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
	Sonstige übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente		
	auf TRY lautende Anleihen		
4.000.000	Bankpozitif Kredi ve Kalkinma Bankasi AS 8,077% - 23. Mai 2014	1.699.994	4,54
	Anleihen, gesamt	1.699.994	4,54
	Sonstige übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt	1.699.994	4,54
	Wertpapieranlagen, gesamt	36.703.543	97,94
	Sonstiges Nettovermögen	770.515	2,06
	Nettovermögen, gesamt	37.474.058	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV - Equities

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2012

	in % des NAV
Banken	39,84
Diversifizierte Unternehmen	11,67
Gastronomie/Gemeinschaftsverpflegung	5,91
Real Estate Investment Trusts	5,69
Telekommunikationsdienstleistungen	5,31
Erdöl- und Erdgasproduzenten	4,23
Finanzdienstleistungen	3,78
Elektrogeräte	3,78
Eisen und Stahl	3,62
Getränke	3,28
Vertrieb und Großhandel	3,21
Transport	2,85
Ingenieur- und Bauwesen	2,43
Einzelhandel	1,66
Chemie	1,29
Versicherungen	0,57
Sonstige	0,02
Wertpapieranlagen, gesamt	99,14
Sonstiges Nettovermögen	0,86
Nettovermögen, gesamt	100,00

AKBANK TURKISH SICAV - Fixed Income

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2012

	in % des NAV
Öffentlicher Sektor	58,75
Finanzdienstleistungen	28,89
Banken	4,54
Immobilien	2,28
Textil	1,96
Diversifizierte Unternehmen	1,52
Wertpapieranlagen, gesamt	97,94
Sonstiges Nettovermögen	2,06
Nettovermögen, gesamt	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen in mehreren Teilfonds zur Auswahl bietet.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Folgende Anteilsklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Anteilsklasse beträgt EUR 5.000. Vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses des Verwaltungsrats gilt kein Mindestbestandswert für diese Klasse.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anderweitig festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000.

Anteile der Klassen I, TL und A sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfassend erläutert.

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

a) Bewertung von Wertpapieranlagen (Fortsetzung)

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Vermögens der SICAV zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / -verluste aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Jahres. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwerts geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2012 lauteten die wichtigsten Wechselkurse wie folgt:

1 EUR = 2,352950 TRY
1,318400 USD

Transaktionen während des Jahres, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Gründungskosten

Die Gründungskosten beinhalten die Kosten für die Errichtung der SICAV und ihrer Teilfonds. Die Gründungskosten der SICAV belaufen sich auf rund EUR 50.000. Werden in der Zukunft weitere Teilfonds errichtet, tragen diese Teilfonds im Allgemeinen ihre Gründungskosten. Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Datum, zu dem die SICAV bzw. die Teilfonds ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben, linear abgeschrieben.

e) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zinserträge werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, den Erträgen zugerechnet. Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten, die täglich auflaufen.

f) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen sind im Anhang unter Punkt 5) angegeben.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

g) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

h) Dividendenausschüttungen

Die Erklärung der jährlichen Dividende auf ausschüttende Anteile erfolgt bei der Jahreshauptversammlung der Anteilsinhaber. Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Zahlung von Zwischendividenden beschließen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2012 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

AK Asset Management Inc. erhält in ihrer Funktion als Anlageverwalter aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vom durchschnittlichen Gesamtnettovermögen jedes Teilfonds abhängige Gebühr. Bis zum 30. September 2012 war diese Gebühr vierteljährlich rückwirkend zahlbar. Seit dem 1. Oktober 2012 erfolgt die Zahlung monatlich rückwirkend.

Für die Anteilsklassen der einzelnen Teilfonds gelten folgende Gebührensätze:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
 - o Anteile der Klasse I: 1,25%
 - o Anteile der Klasse A 1,50%

- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
 - o Anteile der Klasse I: 0,75%
 - o Anteile der Klasse A 1,00%

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine variable Jahresgebühr in Höhe von 0,04% für ein Vermögen von unter EUR 100 Mio., 0,0375% für ein Vermögen zwischen EUR 100 Mio. und EUR 250 Mio. und 0,035% für ein Vermögen über EUR 250 Mio., mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Depotbankgebühr

Die Depotbank erhält von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 7,25 Basispunkten des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 35.000 p.a.

Für die Ausübung von Compliance-Dienstleistungen für Investmentfonds erhält die Depotbank von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare jährliche Vergütung von EUR 10.000 p.a.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

3 – GEBÜHREN (Fortsetzung)

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühr

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a., basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des NAV der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Werden die Vermögenswerte der SICAV in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2012 sind der SICAV in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten (Wertpapieren und Derivaten) Transaktionskosten entstanden.

Der Gesamtbetrag der Transaktionskosten bezieht sich auf Maklergebühren.

6 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung.

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKBANK TURKISH SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2012, wie in der Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen dargestellt, Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt. Ferner gilt der Anlageverwalter der SICAV als verbundene Partei und die von der SICAV für seine Dienstleistungen gezahlten Gebühren sind in Anhang 3a) angegeben. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen. Während des Jahres wurde keine Vergütung an Verwaltungsratsmitglieder gezahlt und es wurden keine Beteiligungen an Anteilen der SICAV von Verwaltungsratsmitgliedern gehalten.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

8 – GESAMTRISIKO

Der Teilfonds setzt im Rahmen seiner Anlagepolitik keine Finanzderivate ein.

Nach unabhängiger Prüfung des Risikoprofils der SICAV ist die Verwaltungsgesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass der Commitment Approach eine nach geltendem Recht angemessene Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos darstellt.